

19.09.2017

Elternbrief Nr. 1

Schuljahr 2017/18

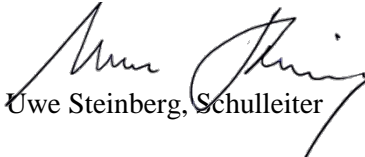
Sehr geehrte Eltern,

wie immer erhalten Sie zu Beginn des Schuljahres einen Elternbrief mit Neuigkeiten zur Schule, aber auch mit vielen Hinweisen, die für das Schulleben Ihres Kindes und unsere Zusammenarbeit wichtig sind. Einiges davon steht so gut wie in jedem ersten Elternbrief des Schuljahres, aber zum Einen haben wir ja neue Kinder – und damit neue Eltern – dazu bekommen und zum Anderen scheint so manche Regelung einfach nicht bis zu allen durchzudringen. Sollte Ihnen Vieles hier also bekannt vorkommen und Teil auch Ihres Handelns sein, so verzeihen Sie mir bitte die Wiederholung.

Wir haben ein ungleich verteiltes Schuljahr vor uns. Das zweite Schulhalbjahr ist nach reinen Schulbesuchstagen ganze zwei Wochen kürzer und, wie immer, zerhackt durch die Feier- und Brückentage im Mai/Juni. In diesem Schuljahr ist es also noch wichtiger als sonst, schon im ersten Halbjahr vernünftige Leistungen zu bringen und nicht auf das zweite zu setzen, in welchem man dann das Versäumte irgendwie nachzuholen gedenkt. Hier gibt es zeitliche Grenzen! Beachten Sie im Besonderen die Hinweise zum epochalen Unterricht in diesem Brief. – Auch haben wir durch eine veränderte Ferienverordnung zum ersten Mal sechs bewegliche Ferientage, was für einige lange Wochenenden sorgt, jedoch auch Brüche in der Kontinuität des Lernens bedeutet.

Das Vorwort dieses Elternbriefes möchte ich auch dazu nutzen, mich bei allen Eltern zu bedanken, die unsere schulische Arbeit im vergangenen Jahr toll unterstützt haben. An vorderster Stelle geht mein Dank an die Mitglieder des Schulelternbeirates, aber auch an die vielen Elternvertreter und die Mitglieder des Fördervereins und auch, natürlich, an die Eltern, die uns täglich unterstützen, ohne dass sie in einem Gremium sind. Sie alle stärken uns den Rücken bei einer Arbeit, die keine leichte ist.

Mit freundlichen Grüßen


Uwe Steinberg, Schulleiter

Statistische Dinge und Personal

Wir haben in diesem Schuljahr den ersten Jahrgang in Klasse 12 und somit stehen wir anderthalb Jahre vor dem ersten Abitur bei uns. In der Oberstufe lernen nun insgesamt 96 Schülerinnen und Schüler. Der neue Jahrgang 5 umfasst 98 Kinder und insgesamt lernen in den Klassen 5 bis 10 nun 624 Schülerinnen und Schüler. Diese insgesamt 720 Kinder und Jugendliche werden begleitet durch 69 Lehrerinnen, Lehrer und pädagogische Fachkräfte.

Falls Sie die Zahl vom Vorjahr noch kennen, so merken Sie, dass wir personalmäßig großen Zuwachs bekommen haben. Zuerst einmal aber konnten wir zum Ende des Schuljahres Frau Karin Gress nach sehr vielen Jahren hier in Schönenberg-Kübelberg in den Ruhestand verabschieden.

Neu zu uns kamen durch die Versetzung von einer anderen Schule: Frau Karin Krieger (Realschullehrerin, Mathematik/Physik) und Herr Ulrich Heil (Studienrat, kath. Religion / Musik / Informatik). Neu eingestellt wurden die Studienrätinnen Frau Ellen Dressing (Deutsch / Latein), Frau Yasmin Fahlberg (Deutsch / Biologie), Frau Jana Schneider (Englisch / Sport) und Frau Valentina Zugck (ev. Religion / Französisch). Frau Julia Clauß (Chemie / Sozialkunde) war schon im Vertretungsvertrag bei uns, hat jetzt aber eine Planstelle bekommen. Weiterhin im Vertretungsvertrag sind beschäftigt Herr Endric Steinhauser (Sport / Erdkunde)

und Frau Tina Erdmenger (Sport / Sozialkunde). Frau Maximiliane Holzhäuser und Frau Monika Demuth sind in befristeten Vertretungsverträgen neu zu uns gekommen.

Wir sind schon nach kurzer Zeit überzeugt davon, dass auch alle neuen Kolleginnen und Kollegen sehr gute Arbeit leisten und sicherlich sehr gut mit Ihnen zusammenarbeiten werden.

Der gesamte Unterricht kann mit dieser Personalsituation gut abgedeckt werden, es fällt kein Pflichtunterricht aus. Eine weitere Stelle wird wohl noch besetzt werden für Frau Hauck, welche im Mutterschutz / Erziehungsurlaub ist, was dann weitere Doppelbesetzungen im Unterricht und somit zusätzliche Unterstützungsangebote bedeutet.

Epochalunterricht (für die Klassen 6, 7 und 9)

In den Klassenstufen 6, 7 und 9 findet der Unterricht in einigen Fächern epochal statt. Das bedeutet, zwei normalerweise im ganzen Jahr einstündig unterrichtete Fächer werden entweder im 1. oder im 2. Schulhalbjahr zweistündig unterrichtet. Ich verweise ausdrücklich auf die nachfolgende Besonderheit und mögliche Gefahr.

! Die Halbjahresnote des im 1. Halbjahr unterrichteten Faches ist gleichzeitig auch die Jahresnote! Sie kann also im 2. Halbjahr nicht mehr verändert werden! (Ein Faulenzen im 1. HJ kann also nicht durch ein „Gas geben“ im 2. HJ kompensiert werden.) **Dies ist insbesondere bedeutsam für den Abschluss in Klasse 9 bzw. den Übergang von Klasse 9 nach 10!**

Klasse	1. Halbjahr	2. Halbjahr
6a	Werken / TG	Musik
6b	Musik	Werken / TG

Klasse	1. Halbjahr	2. Halbjahr
6c	Musik	Werken / TG
6d	Werken / TG	Musik

Klasse	1. Halbjahr	2. Halbjahr
7a	Physik	Biologie
7b	Physik	Biologie

Klasse	1. Halbjahr	2. Halbjahr
7c	Biologie	Physik
7d	Physik	Biologie

Klasse	1. Halbjahr	2. Halbjahr
9a	Werken / TG	Bildende Kunst
9b	Werken / TG	Bildende Kunst

Klasse	1. Halbjahr	2. Halbjahr
9c	Bildende Kunst	Werken / TG
9d	Bildende Kunst	Werken / TG

TG = Textiles Gestalten

Wichtige Termine im 1. Halbjahr

• 31.08.17	Elternabend Klassen 5	
• 01.09.17	3. Berufsmesse	
• 07.09.17	Elternabend Klassen 11	
• 09.09.17	Langlauftage	Leider ausgefallen wegen Witterung
• 11.-13.09.17	Integrationsfahrt der 5. Klassen	Jugendherberge Hochspeyer
• 13.09.17	Elternabende 9 und 12	
• 18.-29.09.17	Betriebspraktikum der 9. Klassen	
• 19.09.17	Elternabend Klassen 7	
• 20.09.17	Elternabend Klassen 10	
• 26.09.-01.10.17	Ungarische Schüler bei uns zu Gast	
• 29.09.17	Letzter Schultag vor den Herbstferien	Nur 4 Stunden Unterricht
• 30.09.17	Partnerschaftsfest von Schönenberg-Kbg.	Ab 11.00 Uhr Marktplatz in SK
• 02.10.-13.10.17	Herbstferien	

• 19.10.17	Apfelsaftpressen	
• 30.10.17	1. beweglicher Ferientag	(langes WE 28.10.-01.11.)
• 06.11.17	Wechsel des WPF in Klasse 6	Der zweite Schnupperkurs beginnt.
• 08.11.17	Infoabend Oberstufe für externe Schüler/innen	
• 11.11.17	Tag der offenen Tür für die neuen 5. Klassen	10-14 Uhr in Waldmohr
• 15.11.17	Infoabend Oberstufe für IGS-Schüler/innen	
• 15.11.17	Tag der Studienorientierung Kl. 12	1.-6. Stunde
• 15.12.17	Vorweihnachtliche Feier	
• 20./21.12.17	Fächerinfobörse für die MSS Klasse 10 IGS	
• 21.12.17	Letzter Schultag vor den Ferien	Nur 4 Stunden Unterricht
• 22.12.-09.01.18	Weihnachtsferien	
• 10.-12.01.18	Verbindliche Wahl der Wahlpflichtfächer	Nur Klasse 6
• 15.-19.01.18	Deutsch-Franz. Schüleraustausch	Schülerbegegnung in Deutschland
• 18.01.18	Info-Veranstaltung MSS für jetzige Kl. 10	
• 18./19.01.18	Guck-mal-Tag für 4. Klassen	In Waldmohr
• 26.01.18	Ausgabe der Halbjahreszeugnisse	Nur 4 Stunden Unterricht
• 27.01.18	Anmeldung für die MSS	9-13 Uhr in SK
• 27.01.18	Anmeldung neue 5. Klassen	Nur in Waldmohr
• 29.-30.01.18	Anmeldung neue 5. Klassen	Beide Standorte
• 29.-30.01.18	Anmeldung Oberstufe externe Schüler/innen	
• 31.01.-07.02.18	Anmeldung Oberstufe IGS-Schüler/innen	
• 09.02.18	Zentraler Schulwandertag	
• 12.02.18	2. beweglicher Ferientag	Rosenmontag
• 13.02.18	3. beweglicher Ferientag	Fasching
• 19.-21.02.18	Bewerbertraining 9a und 9b	In Bad Dürkheim
• 23.02.18	Elternsprechtag der Schule	Alle Gespräche nur in SK!
• 26.-28.02.18	Bewerbertraining 9c und 9d	In Bad Dürkheim
• 17.-23.03.18	Ski-Exkursion	WPF Sport 10, LK Sport 12
• 19.-23.03.18	Betriebspraktikum Klassen 8	
• 23.03.18	Letzter Tag vor den Osterferien	Nur 4 Stunden Unterricht
• 26.03.-06.04.18	Osterferien	
• 30.04.18	4. beweglicher Ferientag	Brückentag vor dem 1. Mai
• 11.05.18	5. beweglicher Ferientag	Nach Himmelfahrt
• 13.-18.05.18	England-Fahrt Klassen 8	
• 01.06.18	6. beweglicher Ferientag	Nach Fronleichnam
• 15.06.18	Abschlussfeier 9. und 10. Klassen	Nur für Abgänger/innen
• 22.06.18	Letzter Schultag; Zeugnisse	Unterrichtsschluss nach der 4. Std.
• 25.06.-03.08.18	Sommerferien	

Bitte beachten Sie, dass weitere Termine hinzukommen werden und sich eventuell der ein oder andere Termin noch ändern kann. Wir halten Sie auf unserer Homepage auf dem Laufenden. - Die ausführliche Terminliste für das 2. Halbjahr erhalten Sie mit dem 2. Elternbrief. Vorab für Ihre Planungen finden Sie hier nur die Ferientermine. (www.igs-skw.de)

Anmerkungen zu einigen Terminen:

Viele Elternabende zu Schuljahresbeginn: Wir haben zum ersten Mal die Elternabende zur Wahl der Klassenelternvertreter nicht an einem Termin gemacht, damit Eltern, die mehrere Kinder bei uns haben, auch an den verschiedenen Elternabenden teilnehmen können.

Apfelsaftpressen: Sollten Sie in Ihrem Umfeld (zu Hause, bei Verwandten und Bekannten ...) Äpfel auf ihren Bäumen haben, die nicht verwertet werden, so würden wir uns freuen, wenn Sie uns die Äpfel oder wenigstens die Information über den Fundort mitteilen könnten. Wir würden diese Früchte gern verwerten und wieder unseren „hauseigenen“ Apfelsaft IGS-Gold herstellen.

Entschuldigungen / Beurlaubungen

Da es in so manchen Haushalten immer noch nicht wirklich klappt, hier noch einmal Erläuterungen dazu. Die meisten Eltern beachten die Regeln. Dafür ein großes Dankeschön.

Bei einer **Erkrankung Ihres Kindes oder einer sonstigen kurzfristigen Verhinderung des Schulbesuches** melden Sie Ihr Kind bitte unbedingt **sofort zu Schulbeginn** im Sekretariat unserer Schule **telefonisch** ab. (Klassen 5 und 6 in Waldmohr; Telefon: 06373-5063110). Dies können nur Sie als Eltern, im Notfall eventuell auch Großeltern sein, nicht jedoch das Kind selbst oder ein Geschwisterkind. Diese telefonische Abmeldung ersetzt jedoch nicht die **schriftliche Entschuldigung** für das Fernbleiben von der Schule, die **am ersten Tag der Rückkehr** in die Schule für die gesamte Fehlzeit mit Angabe einer Begründung erstellt werden muss. (Eine ärztliche Krankschreibung genügt bei Erkrankung auch.)

Bei **vorhersehbaren Abwesenheiten** (Arztbesuch, Vorstellungsgespräch etc.) nutzen Sie bitte die Möglichkeit der **Beurlaubung**. Dazu haben Sie im Jahresplaner Ihres Kindes einen Vordruck, der genutzt werden kann. Für Beurlaubungen länger als einen Tag stellen Sie bitte einen formlosen schriftlichen Antrag an die Klassenlehrer (bis 3 Tage) oder an den Schulleiter (ab 4 Tage oder wenn die Beurlaubung vor oder nach den Ferien erfolgen soll) unter genauer Angabe der Gründe. Vor allem in den Fällen, in denen der Schulleiter entscheidet, bitte ich um eine frühzeitige Antragstellung, da möglicherweise ein Gespräch zur Erläuterung folgen wird. In Kurzform stehen diese „Regeln“ auch im Jahresplaner Ihres Kindes im „Merkblatt für Eltern“.

Wir erleben leider nach wie vor, dass Entschuldigungen für kurz-, aber auch längerfristige Abwesenheiten nicht selbstständig bzw. erst sehr spät erbracht werden. Teilweise laufen wir den Abwesenheitsgründen zwei oder drei oder noch mehr Monate hinterher. Nehmen Sie für diese Fälle nachfolgende Regelung zur Kenntnis:

Liegt uns bis zum 5. Tag der Rückkehr in die Schule keine schriftliche Entschuldigung vor, so werden wir die Fehltage als „unentschuldig“ registrieren, was auch auf dem Zeugnis erscheint. Gleichzeitig wird unter Beachtung der sonstigen Einstellungen und des sonstigen Verhaltens eine Abstufung der nachfolgenden Verhaltensnote in Betracht gezogen. (Es ist kein "gutes" Verhalten, wenn auf dem Zeugnis z.B. drei unentschuldigte Fehltage dokumentiert sind.) — Wir akzeptieren keine nachträglichen "Entschuldigungen" mehr! Natürlich beeinflussen Sie als Eltern mit Ihrem Verhalten die vorab beschriebene Situation. Doch wir können und wollen Sie dabei nicht aus der Verantwortung dafür entlassen. Im Übrigen ist eine schärfere Vorgehensweise auch in Ihrem Sinne, denn nur so können wir gelegentliche „Schwänzereien“ aufdecken, mit denen ja auch immer ein erhöhtes Gefahrenpotenzial einhergeht, weil ihr Kind in dieser Zeit nicht beaufsichtigt ist.

Erneuter Hinweis auf die Nutzung von Mobiltelefonen in unserer Schule

Zu Beginn dieses Schuljahres gab es zwei Vorfälle unerlaubter Handynutzung und Bildveröffentlichung. Deswegen eindringlich noch einmal unsere klaren Regeln ... zum Schutz Ihrer eigenen Kinder. Bevor Sie anmerken, dass wir zu hart agieren, überlegen Sie sich bitte wie Sie empfinden würden, wenn IHR Kind Opfer insbesondere einer unerlaubten Veröffentlichung von Bild- oder Videomaterial wäre. Dies ist nun mal eine strafbare Handlung und kann durch uns oder die Betroffenen angezeigt werden.

Mit Beschluss der Gesamtkonferenzen vom November 2012 und März 2016 und im Einvernehmen mit dem Schulleiternbeirat gilt für beide Standorte unserer Schule, dass **Handys während der gesamten Zeit des Aufenthaltes an unserer Schule ausgeschaltet sein und nicht sichtbar aufbewahrt werden müssen** (Schultasche; Jacken- oder Hosentasche). Das Handy darf mitgebracht werden, muss aber mit Betreten des Schulgeländes ausgeschaltet werden und muss aus bleiben bis zum Verlassen des Schulgeländes nach Unterrichtsschluss (für die GTS-Kinder bis zum Ende der GTS). Das Schulgelände beginnt vom Parkplatz und den Bushaltestellen aus mit Betreten des Schulhofes (verlängerte Linie des bestehenden grünen Zauns). Schulgelände sind aber auch der Bereich um den Sportplatz, um die Sporthalle und der Weg am Kohlbach entlang.

Bei Verstößen gegen diese Regelung ist das Handy vom Schüler sofort in unsere Obhut zu geben und kann nur von den Eltern/Erziehungsberechtigten abgeholt werden.

Warum? – Wenn wir es nach der 6. Stunde an Ihr Kind zurückgeben würden, wäre dies absolut keine Sanktion, denn eigentlich wäre damit nur unsere Regel durchgesetzt und die Kinder würde es nicht einmal besonders ärgern. Sie als Eltern würden mit Sicherheit nichts davon erfahren und der „Verstoß“ wird somit zur sehr kleinen Bagatelle degradiert. Dies ist es aber nicht!

In besonders schwerwiegenden Fällen werden wir das Handy mindestens drei Tage nicht herausgeben. Das könnte eintreten bei veröffentlichte Videoaufnahmen oder Bildern, wie z.B. Aufnahmen im Unterricht, in der Dusche oder Toilette. Dies wird gestützt durch ein aktuelles und gültiges Urteil des Verwaltungsgerichtes Berlin vom 04.04.2017 zu einem nicht einmal so schlimmen schulischen Vorkommnis, wie oben erwähnt. Hier steht eindeutig drin, dass es kein Grundrecht auf ständige Erreichbarkeit gibt, was ab und an von Eltern als Argument gebracht wird. (Az.: VG 3K797.15) Diese Verschärfung unserer Regel gilt ab sofort und ist Resultat dessen, dass es einige Kinder einfach nicht begreifen wollen, dass sie mit solcherart Tun strafbar handeln.

Sollten Sie damit nicht einverstanden sein, so lassen Sie es doch einfach dazu gar nicht erst kommen!

Wir hoffen aber, dass Sie hinter unseren Maßnahmen stehen und uns nach Kräften unterstützen für eine faire und respektvolle Schulumgebung und einen gesunden und kommunikativen Schultag. Die bisherige Regelung bei Verstößen, dass nur ein Erziehungsberechtigter ein eingezogenes Handy abholen konnte, haben Sie meist sehr wohlwollend mitgetragen, obwohl ja Sie selbst agieren mussten. Dafür denen, die uns unterstützten, ein großes Dankeschön. Unterstützen können Sie uns aber auch dadurch, dass Sie den Schultag Ihres Kindes freihalten von Anrufen oder SMS. So gibt es keine Anlässe für die Schüler/innen, die Regelung zu unterlaufen. Bei Notfällen ist Ihr Kind immer durch unser Sekretariat erreichbar.

Natürlich verteufeln wir das Handy nicht als solches, nutzen es selbst auch täglich. So kann es durchaus auch im Unterricht eingesetzt werden auf Anweisung oder mit Erlaubnis der Lehrkraft. Aber eben nur dann!

Erneut der kleine Hinweis: die Regelung gilt nur für Schülerinnen und Schüler bei uns, nicht für die Lehrpersonen. Aus Gründen der Sicherheit sind diese angewiesen, ihr Handy jederzeit in Betrieb zu haben, so dass im hoffentlich nie eintretenden Notfall ohne Verzögerung ein telefonischer Kontakt hergestellt werden kann.

Noch ein Hinweis an Sie als Eltern zum Umgang Ihres Kindes mit dem Handy zu Hause. Bitte haben Sie einen Blick darauf, was Ihr Kind mit dem Handy so anstellt und welche Kommunikationen da laufen. Cybermobbing ist ein allumfassendes Problem insbesondere unter Jugendlichen, aber eben nicht nur. Auch hier bearbeiten wir gerade einen aktuellen Fall.

Sicherheitshinweise zur Schülerbeförderung mit PKW

Leider gibt es wieder vermehrt Probleme vor und nach der Schule (Standort SK) mit den Fahrzeugen, mit denen viele Schülerinnen und Schüler zur und von der Schule befördert werden.

Bitte fahren Sie mit Ihrem Fahrzeug auf den dafür vorgesehenen Parkplatz, der von der Einfahrt kommend rechts liegt. Dieser ist in Form einer Wendeschleife angelegt und so können die Fahrzeuge dann auch unkompliziert wieder weg fahren.

Leider ignorieren viele Fahrzeugführer das allgemeine Halteverbot im Straßenbereich an dieser Stelle und blockieren damit einen flüssigen Verkehrsstrom. Aus diesem Grund werden in nächster Zeit hier auch wieder Verkehrskontrollen durchgeführt werden.

Und: vielleicht ist die Aktion der Unfallkasse Rheinland-Pfalz ja auch etwas für uns und Sie? ... Wieder mehr zu Fuß zur Schule gehen. ☺

Schulelternbeirat 2016-2018

Am 26.10.2016 wurde Ihre schulische Elternvertretung, der Schulelternbeirat, für zwei Jahre neu gewählt. Es gab durch Weggang eines Schülers eine kleine Veränderung.

Sie können sich bei Bedarf direkt an die SEB-Mitglieder wenden, der Wohnort ist ja jeweils erwähnt, oder Sie können dies per Mail tun über schulelternbeirat@igs-skw.de.

Der komplette SEB setzt sich nun wie folgt zusammen:

- **Herr Ludwig Probst (Albessen) Schulelternsprecher**
- Frau Diana Nußbaum (Schönenberg-Kübelberg) Stellv. Elternsprecherin
- Frau Michaela Jäger (Breitenbach) Stellv. Elternsprecherin
- Frau Ruth Ludwig-Decklar (Steinbach)
- Frau Martina Rataj (Börsborn)
- Frau Anja Sanzarello (Schönenberg-Kübelberg)
- Herr Uwe Bier (Börsborn)
- Herr Norbert Groß (Schönenberg-Kübelberg)
- Frau Nadine Walle (Schönenberg-Kübelberg)
- Herr Ralf Schneider (Brücken)
- Frau Sandra Vollmar (Frohnhofen)
- Frau Claude Pfannmüller (Frohnhofen)
- Herr Wolfram Matthias (Bruchmühlbach-Miesau)

Bitte melden Sie uns im Jahresplaner Ihres Kindes Seite 141 (S. 143 in Wm) zurück, dass Sie den Elternbrief erhalten haben.

Zeiten für Gespräche

Wie in jedem Jahr weise ich darauf hin, dass es keine speziellen Sprechstunden mehr für die Lehrerinnen und Lehrer gibt. Wenn Sie mit einem Fachlehrer oder dem / der Tutor/in sprechen möchten, so machen Sie entweder über Ihr Kind direkt mit der Person einen Termin aus oder rufen den/die Lehrer/in über unser Sekretariat an, um einen Termin zu vereinbaren. Am besten geeignet sind für ein Telefonat jeweils die Pausenzeiten (in Waldmohr ab 9.30 Uhr und 11.15 Uhr und in Schönenberg-Kübelberg ab 09.15 Uhr und 11.05 Uhr).

Auch die Schulleitung hat keine besonderen Sprechzeiten. Bitte vereinbaren Sie einfach per Telefon oder auch per Email einen Termin für ein Gespräch. Dies kann gern auch nachmittags sein.

Kontaktmöglichkeiten zur Schule

Postadresse: Integrierte Gesamtschule Schönenberg-Kübelberg/Waldmohr
St.-Wendeler-Straße 16
66901 Schönenberg-Kübelberg

Standort Waldmohr: (Bahnhofstr. 57b; 66914 Waldmohr)

Telefon: 06373-5063110
Fax: 06373-5063122

Email: info@igs-skw.de

Email SL: schulleitung@igs-skw.de
peter.molter@igs-skw.de
lothar.dellwo@igs-skw.de
christian.wilhelm@igs-skw.de

Email SEB: schulelternbeirat@igs-skw.de

Förderverein: foerderverein@igs-skw.de

Standort Schönenberg-Kübelberg:

Telefon: 06373 – 811 010
Fax: 06373 – 811 033

direktor@igs-skw.de
susanne.stein@igs-skw.de
ralf.lauer@igs-skw.de
anja.ziegler@igs-skw.de

Diesen Elternbrief, wie viele vorherige, finden Sie auch auf unserer Homepage: www.igs-skw.de